

Hamburg d. 8 April 1834. 116

Zweifels Regel: in masculino et femininum continetur: ge d'isthl ist von: er die
Kand, so ist im Zweifel unglückl. sie darunter begriffen; nicht aber imyalkst. wenn
als so die Kuny sich darüber beklagt hat, dann Sylbe von Später dieses versaltan
ge fallen, so hat es mit Recht. - Nicht so sehr von Victorien. —

Mein lieber Frau Victor.

Der Markt ist eigentlich ein gemeinlichel Gatschl: entweder ist er unglücklich.
Dann hat er ja von Tammes genug: der unglückl, so wird sein Glück
durch die Unvorsicht verfehrt, unter sehr vielen ein einziges glückl. ge
ge sein. Sind nun jene andern eben davon unglückl, weil er glückl ist:
so hat, wenn nicht alle Marktsparlinien in ihn verlossen ist, kein Grund den
schlechten zu verzeihen. - Nicht diesen bräufel ist schon wohl mein Lager
nicht nach zu sprechen. Altesland ist Chor! geübte, wie Aristen, Koffen
Alten, Anstalt und Geld hat ge fliegen, wurde ist unter den Lony.
sonstern Qualen zwei ammen Jungen, die nur ein und geffern aufstah
ob manne Abwaschzeit. Als ich ge thier ist, weiß ich nicht: ich danke,
„denn ich sage sind unglückl, ganz, die willst es so, dem Altes
gelesen“ (Zitat d. Briefes 7, 14, 4-6), ganz die Vorlesung nicht nur,
und warte die Zeit ab, in der es ist gefordert wird, nicht von
die Handwerker in der ABC Streyße unter Parise abzuweisen, in
aber so lange sie erst als gute Zombroyer. —
als Zombroyer, und noch lange als Zombroyer Pflichtjüdisen! In
fütter ist eigentlich ein ge thier. Ich wünschte denn nicht wie jedes
Lony im 11 in die Lehrsansicht, um 1 von die Krone, dann in die

Erstreckt sich, die im Charakter, als Zombürger jeden Sonntag
in die Kirche, als Jüdische wenigstens jeden Sabbat Befehl
gaben: sondern auch wie wir, glücklicherweise für Konfession, mit
i la giraffe oder Chinese freier leben. Es wird von
abgelesen die Briefe lesen und abschreiben für den Sonntag:
n. Sonn so die gestohlene und vom Adel unfernter ab zu sein:
H. H. Schwabe, Robert etc., Sal. Heine etc. etc.
in 7 Mündigen Gesellschaften aber den Namen in der Pflichten
Charakter Klugheit, fragen wir erstarrung ihre Katholizität Befehl
ist fort mit allem ganz alle freigegeben, weil nur - die
ihnen ist alles mit, ist sehr den Tag über in Pöseldorf, freier
mit über die Kalkstein, Gipsen und Gipsen, aber die Pflichten
das Brief, über den codex unicus, wo man die Abende in der
interessanten Briefe (d. h. ist bei der interst. hants),
die anzuwenden in freier mit der ist zwischen Altona
n. Billwärder n. mit zwischen Spandau & Potsdam
setzen.

Adel liefert hat man, erwartung, die mal der
wenn außerhalb, deswegen sehr ist für mich - n. Flakus
in mehr aber so wenig, deswegen sehr ist die linke Seite
lassen n. ganz man Mittel, dass, dass werden nicht nur

links & der Reife dann auf ganz artigen Geballe
 spitz zu finden, was romantisch die, wie ich oft bemerkt,
 oft halyprosen Pauline Geber, die aber bis jetzt noch fern
 lachend spricht, ein großes Unglück für mich! Dann, wie ich
 nicht mehr, so bekümmert ist wenig um sie. In
 ungeliebt. wie ich ist nur selten der Begleiter, aber
 man übersteht mich zu wandeln, d. h. mit ihr zu sein
 manig sein. —

L. J. Fraenkel ist der Fall. er nimmt mir noch etwas
 mehr Lügen über mich, wie ich es im Kopf gefasst
 habe zu machen: wajomer adonai el chofe leb kleid
 noch etwas lieblich & tragbar dem so manchen Jüdischen
 noch etwas wie werden. — Wie in Berlin soll ich Hamburg
 erwähnen, das die Lasse's sehr gut gehen und die
 Souverez schafft, in die Lasse's bis dato noch 4 den
 1 Lombre Mainz, das was zu denken sein. — Tes.
 Cohen soll ich noch nicht zu lesen: Salomon's die meiste
 mal ganz Solo die auf dem Markt besagunt. so sehr wie
 die ist Liane's Lieder über die Verbindung von Hinnor, Geyen
 Mörder in Berlin in. Schriftlich sind diese verfertigt
 Malodis!

Guten für die Tugenden, so für die von den Meinigen
 haben Sie wohl. Ihre erge
 Louis Cohen

4

erhalten 11 April

HAMBURG

From Dr. Kunz 9. APR

Woppey

Frank in Berlin
Rosenstrasse No 12.



47